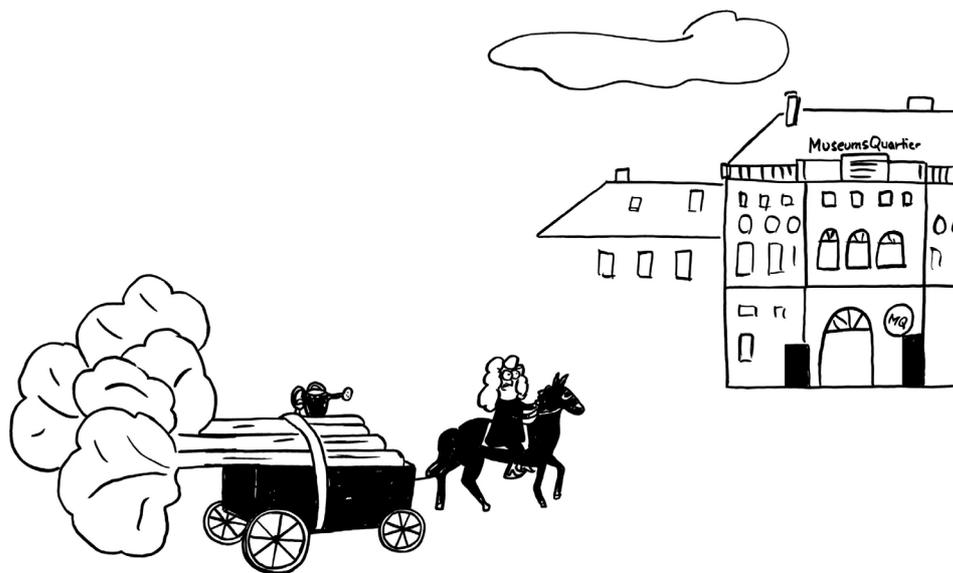


MQ: Fischer von Erlach 2023 x 1723

Das MuseumsQuartier lässt Johann Bernhard Fischer von Erlach zurück ins Areal kehren. In Form einer Webstory, illustriert von der Künstlerin Anna Szilit aka AHAOK, erfährt er, was aus den von ihm einst als kaiserliche Hofstallungen entworfenen Bau geworden ist. Heute am 05. April jährt sich sein Todestag zum 300. Mal.

„Für das MuseumsQuartier versetzt AHAOK den berühmten Barockarchitekten ins Hier und Jetzt und schickt ihn auf eine Entdeckungsreise durch das MQ, einem der größten Kulturareale“, so Bettina Leidl, Direktorin MuseumsQuartier Wien.

Orientierte sich Fischer von Erlach in seinen ursprünglichen Plänen an einer monumentalen Rekonstruktion des „Domus aurea“ von Kaiser Nero, einer „Stadt der Pferde“ für 600 Pferde inkl. Amphitheater, wurde jedoch nur die über 300 Meter lange Frontfassade mit u.a. Stallungen für die Lipizzaner und Rappen umgesetzt.



Fischer von Erlach 2023 x 1723 © AHAOK, Bildrecht Wien, 2023

Nach der Zwischennutzung als Messegelände erfolgte Ende der 1990er-Jahre der Umbau zum 2001 eröffneten MuseumsQuartier nach den Plänen von Laurids und Manfred Ortner. Seitdem haben sich die ehemaligen Hofstallungen zu einem der weltweit größten Kulturareale entwickelt sowie zu einem öffentlichen Aufenthalts- und Diskursraum für Wiener:innen ebenso wie für internationale Gäste.

Welche Gebäude und neuen Attraktivitäten entstanden, erkundet Fischer von Erlach höchstpersönlich auf einer Tour durch das Areal. Von echten Pferden keine Spur, richtet sich sein Augenmerk vor allem auf die Architektur, die Museen und natürlich die Enzis. Zu guter Letzt wird der Baumeister selbst aktiv und beginnt, ganz im Sinne von „MQ goes Green“, Bäume zu pflanzen.



MQ: Fischer von Erlach 2023 x 1723
05.04.2023

Das Illustrationsprojekt „Fischer von Erlach 2023 x 1723“ kann auf www.mqw.at/fve erlebt werden. Begleitend dazu sind die Illustrationen von AHAOK als Postkarten-Leporello im MQ Point sowie im Onlineshop des MQ erhältlich.

Fischer-von-Erlach-Tour

Für alle, die noch mehr über Fischer von Erlach erfahren wollen, gibt es anlässlich seines 300-jährigen Jubiläums eine eigens konzipierte Arealstour, die sich insbesondere dem Leben und Werk des berühmten Barockarchitekten und den Fragen zur Entwicklung des Areals widmet. Die Tour findet von Mai bis Oktober jeden 1. Samstag, 16 Uhr, statt sowie am Geburtstag des Architekten am Donnerstag 20. Juli, 16.30 Uhr.

Johann Bernhard Fischer von Erlach

1656 in eine Grazer Bildhauerfamilie hineingeboren, sollte Fischer von Erlach ebenfalls Bildhauer werden. Fast 16 Jahre seines Lebens verbrachte er in Rom, wo er u.a. Gian Lorenzo Bernini kennenlernte, der als Bildhauer und Architekt die Stadt dominierte. Im Alter von 30 Jahren kehrte Fischer von Erlach zuerst nach Graz zurück und übersiedelte kurz darauf nach Wien, wohin er die neuesten Kunsttrends aus der Ewigen Stadt mitbrachte. Die Habsburger und der Adel waren begeistert von seinen Ideen, vor allem Kaiser Karl VI. Am 5. April 1723 verstarb Johann Bernhard Fischer von Erlach in Wien.

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler
Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712
E-Mail: irene.preissler@mqw.at